AGB Allgemeine Geschäftsbedingungen der Feuerbestattungen24.de GmbH

§ 1 Betreiber

Bei Feuerbestattungen24.de handelt es sich um eine Webpräsenz der Feuerbestattungen24.de GmbH, In den Hofwiesen 2, 45711 Datteln.

§ 2 Geltungsbereich

2.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln das Verhältnis zwischen der Feuerbestattungen24.de GmbH – nachfolgend „Unternehmen“ – und Personen, die Bestattungsleistungen über die Internetseite www.feuerbestattungen24.de beziehungsweise über den Online-Shop beauftragen oder sich darüber informieren – nachfolgend „Kunde“.

2.2 Das Online-Angebot richtet sich ausschließlich an Verbraucher. Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

2.3 Für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Unternehmen und dem Kunden gelten ausschließlich diese AGB in ihrer zum Zeitpunkt der Beauftragung gültigen Fassung, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.

2.4 Das Online-Angebot bezieht sich ausschließlich auf Bestattungsleistungen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland. Überführungen aus dem Ausland, in das Ausland oder von beziehungsweise zu deutschen Nord- oder Ostseeinseln bedürfen einer individuellen Vereinbarung außerhalb des Online-Angebots. Hierzu erstellt das Unternehmen auf Anfrage ein individuelles Angebot.

§ 3 Zustandekommen des Vertrags und Auftragsabwicklung

3.1 Der Vertrag kommt mit der Feuerbestattungen24.de GmbH zustande.

3.2 Die Darstellung von Bestattungsleistungen und Zusatzleistungen im Online-Shop stellt kein verbindliches Angebot, sondern eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots durch den Kunden dar. Der Kunde kann seine Angaben vor dem Absenden der Bestellung im vorgesehenen Bestellprozess prüfen und, soweit technisch vorgesehen, korrigieren.

3.3 Mit dem Anklicken des Buttons „zahlungspflichtig beauftragen“ gibt der Kunde ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Bestattungsvertrages ab. Der Eingang der Bestellung wird dem Kunden unverzüglich per E-Mail bestätigt. Diese Eingangsbestätigung stellt noch keine Annahme des Vertragsangebots dar, sofern sie nicht ausdrücklich als Auftragsannahme bezeichnet ist.

3.4 Der Vertrag kommt durch ausdrückliche Auftragsannahme durch das Unternehmen, durch Übersendung einer Auftragsbestätigung oder spätestens mit Beginn der beauftragten Leistung zustande.

3.5 Voraussetzung für die Durchführung des Auftrags sind die für den jeweiligen Fall erforderlichen, vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Unterlagen, insbesondere der schriftliche Auftrag, die Bestattungsvollmacht sowie die erforderlichen Datenschutz- und Einwilligungsunterlagen. Werden erforderliche Unterlagen nicht rechtzeitig übermittelt, kann sich die Durchführung des Auftrags verzögern.

3.6 Der Leistungsbeginn richtet sich zusätzlich nach der gewählten Zahlungsart und den Regelungen in § 9 dieser AGB. Bei positiv freigegebener Beauftragung auf Rechnung oder Ratenzahlung über ADELTA.FINANZ AG kann das Unternehmen nach Vorliegen der erforderlichen Unterlagen mit der Leistung beginnen. Bei Zahlungsarten mit Vorauszahlung beginnt die Leistung erst nach Maßgabe von § 9.

3.7 Der Leistungsumfang richtet sich nach den vereinbarten Leistungen sowie den für die Bestattungsdurchführung erforderlichen Fremdleistungen. Nachträglich beauftragte Zusatzleistungen, nicht vorhersehbare Auslagen und Kosten Dritter, insbesondere Kühlkosten vor einer Überführung oder Verwaltungskosten von Krankenhäusern, werden zusätzlich berechnet, soweit sie nicht bereits im vereinbarten Leistungsumfang enthalten sind.

§ 4 Vertragssprache

Die für den Vertragsschluss zur Verfügung stehende Sprache ist Deutsch.

§ 5 Speicherung des Vertragstextes und Datenschutz

5.1 Der Vertragstext, die Bestelldaten und diese AGB werden dem Kunden im Rahmen der Bestellabwicklung per E-Mail zur Verfügung gestellt, soweit dies technisch möglich ist.

5.2 Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten, zu den Zwecken der Verarbeitung und zu den Rechten betroffener Personen enthält die Datenschutzerklärung des Unternehmens sowie, soweit einschlägig, die im Bestellprozess bereitgestellten Datenschutzinformationen der beteiligten Zahlungs- und Finanzierungspartner.

§ 6 Kontakt zum Datenschutz

Bei Fragen zur Verarbeitung personenbezogener Daten sowie zur Geltendmachung von Betroffenenrechten kann sich der Kunde an Feuerbestattungen24.de GmbH, In den Hofwiesen 2, 45711 Datteln, Telefon 0 23 63 / 55 85 35 0, Fax 0 23 63 / 55 85 35 1 oder per E-Mail an Datenschutz@feuerbestattungen24.de wenden.

§ 7 Links auf andere Internetseiten

Soweit das Unternehmen auf Internetseiten Dritter verweist oder verlinkt, übernimmt es keine Verantwortung für deren Inhalte, Verfügbarkeit oder Datenschutzpraxis. Für die Verarbeitung personenbezogener Daten durch Dritte gelten deren eigene Datenschutzerklärungen und Bedingungen.

§ 8 Eigentum an Waren

Soweit im Rahmen des Bestattungsauftrags Waren geliefert werden, insbesondere Urnen, Särge, Erinnerungsstücke oder sonstige bewegliche Gegenstände, bleiben diese bis zur vollständigen Bezahlung aller Forderungen aus dem jeweiligen Vertragsverhältnis Eigentum der Feuerbestattungen24.de GmbH. Dienstleistungen, insbesondere Beratung, Organisation, Überführung, Versorgung und Bestattungsdurchführung, werden hiervon nicht erfasst.

§ 9 Zahlungsbedingungen und Zahlungsarten

9.1 Die im Einzelfall verfügbaren Zahlungsarten werden dem Kunden während der Online-Beauftragung angezeigt. Je nach Auswahl, technischem Ablauf und Ergebnis einer gegebenenfalls erforderlichen Bonitätsprüfung können insbesondere folgende Zahlungsarten angeboten werden: Beauftragung auf Rechnung über ADELTA.FINANZ AG, Ratenzahlung über ADELTA.FINANZ AG, Banküberweisung beziehungsweise Echtzeitüberweisung, PayPal, PayPal „Zahlen nach 30 Tagen“, PayPal-Ratenzahlung, Kreditkarte, Apple Pay und Google Pay. Ein Anspruch auf die Bereitstellung einer bestimmten Zahlungsart besteht nicht.

9.2 Die endgültige Abrechnung der beauftragten Bestattungsleistungen erfolgt im Regelfall nach der Einäscherung. Soweit bei einer Zahlungsart eine Zahlung oder eine verbindliche Zahlungsbestätigung vor Leistungsbeginn erforderlich ist, erhält der Kunde zuvor die erforderlichen Zahlungsinformationen oder den Zugang zum jeweiligen Zahlungsdienstleister. Bereits geleistete Zahlungen werden in der endgültigen Rechnung berücksichtigt.

9.3 Beauftragung auf Rechnung über ADELTA.FINANZ AG: Die Zahlungsart Beauftragung auf Rechnung wird ausschließlich nach erfolgreicher Bonitätsprüfung angeboten und in Zusammenarbeit mit der ADELTA.FINANZ AG abgewickelt. Bei positiver Bonitätsentscheidung und nach Vorliegen der für die Durchführung erforderlichen Unterlagen beginnt das Unternehmen mit der beauftragten Leistung. Der Rechnungsbetrag ist nach Zugang der Rechnung innerhalb von 21 Tagen auf das dort angegebene Konto zu zahlen.

9.4 Ratenzahlung über ADELTA.FINANZ AG: Soweit dem Kunden eine Ratenzahlung über ADELTA.FINANZ AG angeboten wird, kommt die Ratenzahlungsvereinbarung nach den hierfür geltenden Bedingungen unmittelbar zwischen dem Kunden und ADELTA.FINANZ AG zustande. Voraussetzung ist eine erfolgreiche

Bonitätsprüfung und Freigabe durch ADELTA.FINANZ AG. Der Kunde erfüllt seine Zahlungsverpflichtung nach den mit ADELTA.FINANZ AG vereinbarten Ratenzahlungsbedingungen.

9.5 Kann die Bonitätsprüfung für die Beauftragung auf Rechnung oder die Ratenzahlung über ADELTA.FINANZ AG nicht durchgeführt werden, fällt sie negativ aus oder wird die jeweilige Zahlungsart nicht freigegeben, steht diese Zahlungsart nicht zur Verfügung. Das Unternehmen beginnt in diesem Fall erst nach Wahl einer verfügbaren alternativen Zahlungsart und nach vollständigem Zahlungseingang beziehungsweise verbindlicher Zahlungsbestätigung des jeweils eingesetzten Zahlungsdienstleisters mit der beauftragten Leistung.

9.6 Banküberweisung / Echtzeitüberweisung: Bei Zahlung per Banküberweisung oder Echtzeitüberweisung beginnt das Unternehmen mit der beauftragten Leistung erst nach Eingang des vollständigen Betrags auf dem mitgeteilten Konto.

9.7 PayPal und weitere Zahlungsdienstleister: Bei PayPal, PayPal „Zahlen nach 30 Tagen“, PayPal-Ratenzahlung, Kreditkarte, Apple Pay oder Google Pay erfolgt die Zahlungsabwicklung über den im Bestellprozess eingesetzten Zahlungsdienstleister und nach dessen im Zahlungsfenster angezeigten Bedingungen. Das Unternehmen beginnt mit der beauftragten Leistung erst nach verbindlicher Zahlungsbestätigung oder Freigabe durch den jeweiligen Zahlungsdienstleister und nach Vorliegen der erforderlichen Unterlagen. Für Zahlungsarten, bei denen der Kunde gegenüber dem Zahlungsdienstleister später zahlt, gelten die dort vereinbarten Zahlungs- oder Finanzierungsbedingungen.

9.8 Das Unternehmen ist berechtigt, Forderungen aus dem Bestattungsauftrag an die ADELTA.FINANZ AG, Marc-Chagall-Straße 2, 40477 Düsseldorf, sowie gegebenenfalls an einen Refinanzierer abzutreten. Der Kunde wird hierüber in den Vertragsunterlagen, durch einen Abtretungshinweis oder auf der Rechnung informiert. Nach erfolgter Abtretung sind Zahlungen ausschließlich auf das in der Rechnung oder Zahlungsaufforderung angegebene Konto zu leisten.

9.9 Auslagenvorschuss: Soweit im Online-Auftrag vereinbart, erhebt das Unternehmen für mögliche im Zusammenhang mit dem Todesfall entstehende Auslagen, insbesondere Gebühren für die Ausstellung der Todesbescheinigung sowie gegebenenfalls weitere Kosten von Krankenhäusern, Ärztinnen und Ärzten, Behörden oder sonstigen Dritten, einen Auslagenvorschuss in Höhe von 100,00 Euro. Der Auslagenvorschuss wird in der endgültigen Abrechnung berücksichtigt. Übersteigen die tatsächlich entstandenen Auslagen den Vorschuss, ist der Differenzbetrag zusätzlich zu zahlen. Werden keine oder geringere Auslagen fällig, wird der nicht benötigte Betrag nach Erstellung der Endabrechnung erstattet. Für eine mögliche Erstattung hat der Auftraggeber dem Unternehmen eine verbindliche Bankverbindung mitzuteilen. Weitere Einzelheiten zur Empfangsberechtigung und zu einer Erstattung, insbesondere bei Zahlungen von einem Konto der verstorbenen Person, ergeben sich aus der gesondert zu unterzeichnenden Vereinbarung zum Auslagenvorschuss.

§ 10 Abtretung und Bonitätsprüfung

10.1 Das Unternehmen ist berechtigt, Forderungen aus dem Bestattungsauftrag nach Maßgabe von § 9.8 abzutreten.

10.2 Soweit eine Zahlungsart eine Bonitätsprüfung voraussetzt, kann das Unternehmen beziehungsweise der jeweilige Zahlungs- oder Finanzierungspartner eine Bonitätsprüfung nach Maßgabe der jeweils bereitgestellten Datenschutzinformationen durchführen. Das Unternehmen kann die Verfügbarkeit von Rechnungskauf oder Ratenzahlung vom Ergebnis dieser Prüfung abhängig machen.

§ 11 Haftung

11.1 Das Unternehmen haftet unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung des Unternehmens, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Das Unternehmen haftet ferner unbeschränkt für Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, sowie nach Maßgabe zwingender gesetzlicher Vorschriften.

11.2 Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung des Unternehmens auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt. Wesentliche

Vertragspflichten sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.

11.3 Im Übrigen ist die Haftung des Unternehmens wegen leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

11.4 Der Kunde darf gegenüber Dritten, insbesondere Überführern, Krematorien, Friedhofs- oder Waldbetreibern, Behörden oder sonstigen Leistungserbringern, keine kostenverursachenden Erklärungen im Namen des Unternehmens abgeben. Direkte Vereinbarungen des Kunden mit Dritten, die nicht Bestandteil des Bestattungsvertrags sind, gehen nicht zu Lasten des Unternehmens.

11.5 Das Unternehmen haftet nicht für Wertgegenstände und Schmuck, die sich bei Übergabe der verstorbenen Person bereits nicht mehr in deren Besitz befinden oder die nach Übergabe an ein Krematorium nicht mehr zurückgegeben werden können, soweit das Unternehmen den Verlust nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht hat.

§ 12 Unstimmigkeiten innerhalb von Erben- oder Hinterbliebenengemeinschaften

12.1 Der Auftraggeber ist dafür verantwortlich, dass er zur Erteilung des Bestattungsauftrags berechtigt ist. Der Auftraggeber stellt das Unternehmen von Ansprüchen Dritter frei, die aufgrund unrichtiger Angaben zur Beauftragungsberechtigung, entgegenstehender Weisungen oder Unstimmigkeiten innerhalb einer Erben- oder Hinterbliebenengemeinschaft geltend gemacht werden, soweit der Auftraggeber dies zu vertreten hat.

12.2 Soweit das Unternehmen auf Wunsch des Auftraggebers Leistungen im Zusammenhang mit Sterbegeld, Versicherungen, Krankenkassen oder sonstigen Ansprüchen gegenüber Dritten unterstützt, erfolgt dies ausschließlich im Auftrag, auf Rechnung und auf Gefahr des Auftraggebers. Besteht ein Anspruch auf Auszahlung von Versicherungssummen oder anderen Beträgen ganz oder teilweise nicht, bleibt der Auftraggeber zur Zahlung des offenen Betrags verpflichtet.

§ 13 Weitergabe des Auftrags

Je nach Bestattungsart und Leistungsumfang ist das Unternehmen berechtigt, geeignete Dritte oder Subunternehmer mit einzelnen Leistungen zu beauftragen. Ein unmittelbares Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und dem Subunternehmer entsteht hierdurch grundsätzlich nicht, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wird.

§ 14 Urheberrecht

Die auf den Internetseiten des Unternehmens veröffentlichten Inhalte, Informationen, Marken, Logos und Produktnamen unterliegen, soweit rechtlich geschützt, den Rechten des Unternehmens oder der jeweiligen Rechteinhaber. Jede über die gesetzlich erlaubte Nutzung hinausgehende Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Speicherung oder Weitergabe bedarf der vorherigen Zustimmung des jeweiligen Rechteinhabers.

§ 15 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

15.1 Es gilt deutsches Recht. Gegenüber Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur, soweit dadurch keine zwingenden Verbraucherschutzvorschriften des Staates eingeschränkt werden, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat.

15.2 Für Verbraucher gelten die gesetzlichen Gerichtsstände. Im Übrigen ist Gerichtsstand, soweit gesetzlich zulässig, der Sitz des Unternehmens in Datteln.

Anbieterkennzeichnung

Feuerbestattungen24.de GmbH, In den Hofwiesen 2, 45711 Datteln, AG Recklinghausen HRB 7774.
Geschäftsführer: Dirk Brocki

Alle genannten Preise verstehen sich einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer.
Stand: 12.09.2026

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen sind mir bekannt, mit meiner Unterschrift bestätige ich den Erhalt und akzeptiere diese.

_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift